



Community Werkstatt

Begegnungen und Bündnisse weben
Spaces für Austausch, Vernetzung und kreatives Miteinander



13. bis 15. Oktober 2023
in Hannover

Was ist die Community-Werkstatt?

Eine Gelegenheit bei der trans* und nicht-binäre Communities zusammenkommen und neue Energie und Inspiration schöpfen können, sie findet zum zweiten Mal (und erstmalig in Präsenz) statt.

Im Vordergrund stehen dieses Jahr Spaces zum **Beisammensein, Kennenlernen und Verbünden, Spaßhaben, voneinander Lernen und sich gegenseitig Empowern.** Gemeinsam gestalten wir Räume für verschiedene Trans*communities, wie z.B. trans* Sexarbeiter*innen, QTBi_PoC, trans* Weiblichkeiten, Menschen aus ländlichen Regionen, jüngere und auch ältere Menschen.

[Schau dir das Programm an! :-\)](#)

What is the Community-Werkstatt?

It is an opportunity for trans* and non-binary communities to come together and build new energy and inspiration. It is on its second edition (and for the first time in presence).

This year, the focus is on **spaces to get together, get to know each other, have fun, learn from, and empower each other.** Together we will design spaces for different trans*communities, like trans* sex workers, QTBi_PoC, trans femme, people from rural areas, younger and also older people.

Check out the program! :-)

Als trans*, nicht-binär, gender nonconforming oder gender questioning Personen brauchen wir Räume, in denen Selbstbestimmung und trans* & queer Joy gefeiert werden. Wir brauchen Spaces, in denen die Vielfalt unserer Communities, unsere Realitäten, unsere verschiedenen Privilegien und Marginalisierungen Platz haben. Wir wollen in der Werkstatt unsere Beziehungen, Ideen, Wünsche und Hoffnungen verweben und kreative Verflechtungen herstellen. Kommt vorbei und lasst uns in verschiedenen Formen begegnen und verknüpfen. Das Gesamtprogramm wurde durch viele Gespräche nach und nach verknötet. An dieser Stelle bedanken wir uns insbesondere herzlich bei Andersraum, Baraka, Beyond Color, Cosmopolitrans, Casa Kuà, bei der Landesfachstelle Trans* des Queeren Netzwerk Niedersachsen, bei Papi Patacón, Q_munity, Queeraspora, rubicon Köln, Studio Arciniegas so wie bei allen Referent*innen und Unterstützer*innen!

As trans, non-binary, gender-nonconforming or gender questioning people, we need spaces where self-determination and trans & queer joy are centered and celebrated. We need spaces where the diversity of our communities, our realities, our different privileges and our marginalizations have space. We want to weave our relationships, ideas, desires and hopes within the Werkstatt and build creative connections. Come by and let's meet and interweave in different forms. The overall program was knotted little by little through many conversations. We especially would like to thank Andersraum, Baraka, Beyond Color, Cosmopolitrans, Casa Kuà, the Landesfachstelle Trans* des Queeren Netzwerk Niedersachsen, Papi Patacón, Q_munity, Queeraspora, rubicon Köln, Studio Arciniegas as well as all speakers and supporters!

Wir freuen uns sehr, unser neues **Logo** vorstellen zu können, welches ebenfalls das Ergebnis eines gemeinsamen Prozesses ist. Weben ist ein kollektiver und individueller Akt, bei dem wir uns unterstützen und stärken. Es ist eine Art, Geschichten zu erzählen, Wissen zu schaffen und ein Weg der Heilung. Jeder Faden steht für ein Wesen, für seine Geschichte, seine Privilegien und Diskriminierungen. Die Schnittpunkte stehen für die Konflikte und Kompromisse, die sich aus menschlichen Beziehungen ergeben, und auch für die Vielseitigkeit und Widersprüche jeder Person. Wir wollen gemeinsam aus einer intersektionalen Perspektive heraus etwas schaffen, was viele einbezieht und gleichzeitig Unterschiede und Vielfalt feiert.

Ein Stoff ist nur so stark wie die Verbindungen seiner Fäden!

We are very pleased to present our new logo, which is also the result of a collective process. Weaving is a collective and individual act in which we support and strengthen each other. It is a way of telling stories, creating knowledge and a path of healing. Each thread represents a being, its history, privileges, and discriminations. The intersections represent the conflicts and compromises that arise from human relationships, and the versatility and contradictions of each person. We strive to work together from an intersectional perspective to create something that is inclusive of multiple perspectives while celebrating our differences and diversity.

Any fabric is only as strong as the connections of its threads!



Wann und wo findet sie statt, für wen ist sie gedacht?

Die Community-Werkstatt des BVT* findet **vom 13.-15. Oktober 2023 in Hannover im Pavillon** (Lister Meile 4, 30161 Hannover) statt. Herzlich willkommen sind trans*, nicht-binäre, gender-nonconforming und gender questioning Menschen – egal, ob nur interessiert, schon lange aktivistisch oder in Communities unterwegs. Hauptsache, du bist auf der Suche nach Möglichkeiten, gemeinsam Kompliz*innen zu sein und Freude zu finden.

Diese Veranstaltung ist nicht für endo-cis Personen gedacht.

When and where will it take place, who is it for?

The BVT* Community-Werkstatt will take place **from October 13 to 15, 2023 in Hanover at the Pavillon** (Lister Meile 4, 30161 Hanover). Trans*, non-binary, gender-nonconforming and gender questioning people are welcome - no matter if you are just interested, have been activist for a long time or are involved in communities. Most importantly, you are looking for opportunities to be accomplices together and find joy.

This event is not for endo-cis people.

Barriereabbau und Awareness

Trans*, nicht-binäre und gender non-conforming Personen organisieren sich in verschiedenen Kontexten und Zusammenhängen. Ihre Erfahrungen, Perspektiven und Lebensrealitäten sind vielfältig. Diese Vielfalt wird im Programm teilweise abgebildet, gleichzeitig bleibt die Auswahl der Themen und die Beteiligung der verschiedenen Referent*innen aber nur ein Ausschnitt dessen, wie sich trans*, nicht-binäre und gender non-conforming Personen für ihre jeweiligen Communities einsetzen und Fürsorgearbeit übernehmen. Wir freuen uns, bei jeder Edition der Community-Werkstatt weiter zu lernen und Neues mit euch auszuprobieren!

Um eine gute Teilnahme für alle Personen zu ermöglichen, wird es ein **Awareness-Team** geben, das bei überfordernden, herausfordernden oder verletzenden Situationen oder Vorfällen von Diskriminierung ansprechbar ist, und Menschen im Sinne ihrer Wünsche und Bedürfnisse unterstützen kann.

Einige der Workshop-Angebote werden **teils in deutscher und teils in englischer Lautsprache** stattfinden oder übersetzt, alles wird in der Programmübersicht entsprechend gekennzeichnet.



Alle **Räume** im **Kulturzentrum Pavillon** sind **schwollenlos und ebenerdig** erreichbar. Der Haupteingang zum Kulturpavillon in der Lister Meile 4 ist stufenlos zugänglich. Es gibt rechts eine automatische Tür, die nach außen öffnet. Zwei Kassentresen befinden sich in der Eingangshalle (Tresenhöhe: 114 cm) und im Foyer (Tresenhöhe: 76 cm).

Vom Foyer aus ist der Zugang zum Café Mezzo sowie zu den Spielstätten möglich. Es gibt im Foyer außerdem unterschiedliche Sitz- und Stehmöglichkeiten.

Insgesamt sind **drei barrierefreie Toiletten** vorhanden. Eine Toilette verfügt außerdem über eine behindertengerechte Dusche. Im Pavillon gibt es einen extra Wickelraum mit Wickeltisch für Kleinkinder (Höhe: 74,5 cm); allerdings ist dessen Höhe nicht verstellbar und die Tür des Raumes öffnet nach innen.

Für Veranstaltungs-Neulinge, Introvertierte, Neurodivergente und alle anderen, die sich über Unterstützung beim Sozialisieren freuen, wird es einen betreuten und auch einen **freien Kennenlern-Space** geben, der es allen Interessierten erleichtern soll, sich im Rahmen der Community-Werkstatt wohlfühlen und Kontakte zu knüpfen. Ebenfalls werden wir einen **Ruhe- und Reizarmenraum** haben, in den Personen sich zurückziehen können.

Das QNN hat ein paar Stufen am Eingang. Wir werden uns bemühen, eine mobile Rampe bereitzustellen, melde den Bedarf gern bei der Anmeldung. Dort sind die Toiletten nicht zugänglich für Menschen mit Gehassistenz. Das Kulturzentrum Pavillon ist 600 Meter entfernt und mit gehassistenzgerechten Toiletten ausgestattet.



Accessibility and Awareness

Trans, non-binary, and gender non-conforming people organize in a variety of contexts and settings. Their experiences, perspectives and life realities are diverse. This diversity is partially represented in the program, but at the same time, the selection of topics and the participation of the various speakers remains only a sample of how trans, non-binary, and gender non-conforming people advocate and engage in advocacy work for their respective communities. We look forward to continuing to learn and try new things with you at each edition of the Community-Werkstatt!

To facilitate good participation for all individuals, there will be an **Awareness-Team** that can be approached in the event of overwhelming, challenging, or hurtful situations or incidents of discrimination, and can support people in terms of their wants and needs.

Some of the workshops will be held **partly in German and partly in English spoken language** or translated, everything will be marked accordingly in the program overview.



All rooms in **the Pavillon Cultural Center** are accessible without barriers and at ground level. The main entrance to the Pavillon Cultural Center at Lister Meile 4 is accessible without steps. There is an automatic door on the right that opens to the outside. Two checkout counters are located in the entrance hall (counter height: 114 cm) and in the foyer (counter height: 76 cm). From the foyer there is access to Café Mezzo as well as to the venues. There are also various seating and standing options in the foyer.

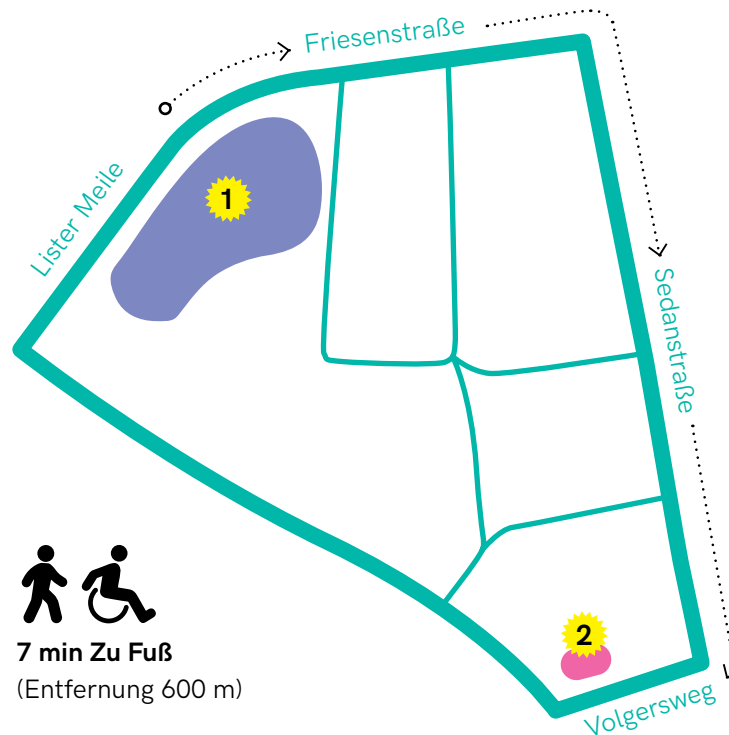
A total of **three barrier-free toilets** are available. One toilet also has a barrier-free shower. In the pavilion, there is an extra changing room with a changing table for small children (height: 74.5 cm); however, its height is not adjustable and the door of the room opens inward.

For event newbies, introverts, neurodivergents, and anyone else who would appreciate support in socializing, **there will be a guided and also a free meet and greet space** to make it easier for anyone interested to feel comfortable and socialize within the Community-Werkstatt. Similarly, we will have a **quiet and low-stimulus space** where people can go to take a break.

The QNN has a few steps at the entrance. We will try to provide a mobile ramp, feel free to inform us at the registration about your need. The toilets there are not accessible for people with walking assistance. The Pavilion Cultural Center is 600 meters away and is equipped with accessible toilets.



- 1 Kulturzentrum Pavillon (Lister Meile 4 · 30161 Hannover)**
 - Saal
 - Raum 1
 - Foyer
 - Bibliothek
 - Raum 2 (Ruheraum)



- 2 Queeres Netzwerk Niedersachsen (Volgersweg 58, 30175 Hannover)**
QNN

18:00 Ankommen und Meet & Greet

Kommt an, hängt eure Jacken auf, begrüßt bekannte Gesichter, erkundet den Pavillon und knüpft Kontakte im Kennenlern-Space.

19:00 Und los gehts!

Ab hier werden wir von der Moderation von La Papi Patacón durch den Abend geführt. Wir fangen mit Fingerfood und Getränken an und finden uns langsam im Saal ein.

20:00 Weben ist ein kollektiver und individueller Akt

Elissar Z. EL-Marouk, Noah Schreiber, Ajayini Sathyan und weitere Personen werden Gedichte und Geschichten teilen. Zum Fühlen, Denken und Genießen. Das Open Mic freut sich auf eure Performances, Poesie und alles andere, was ihr uns schenken möchtet!

Kleine Pause

21:00 Konzert: Lito Valerito

Singer*in. Performer*in. Ich beschwere mich gerne und mag süße Sachen. Ich liebe zu lachen und ich liebe zu weinen. Ein sad Clown, der immer nach trans* Softness sucht. Kommt mit mir, um Sachen zu fühlen und singt vielleicht ein oder zwei Töne mit. Nos vemos <3

Bis ca. 21:30 Konzert: tba

→ [Program in English on page 53](#)

SAMSTAG

09:30 Ankommen und bewegen

Kommt langsam an. Um 10 Uhr werden wir mit einer kurzen Bewegungsrunde, angeleitet von La Papi Patacón, gemeinsam wach.

10:45 – 12:30
Werkstatt 1

Selbstpflege und Reflektion durch kreatives Schreiben

Deutsch - Englisch | auf Bi_PoC-zentriert (20 Plätze) | Saal

Fem(me)space

Deutsch - Englisch | auf transfem-zentriert | Raum 1

Mobile trans*-peer-Beratung in ländlichen Gebieten

Deutsch - Englisch | offen für alle | Foyer

„Wie war das denn bei dir...?“ – trans* biografische Interviews

Deutsch - Englisch | offen für alle | QNN

12:30 – 13:45 Mittagspause

14:00 – 15:30
Werkstatt 2

Queer Enough?

Deutsch | offen für alle | Saal

Empowerment for BIPOC Menschen

Deutsch - Englisch | nur für Bi_PoC | Raum 1

Offene Zinewerkstatt

Deutsch - Englisch | offen für alle | Foyer

Älter werden als trans Person - Freude, Ängste & Wünsche

Deutsch | auf 40+ zentriert (20 Plätze) | Bibliothek

„Wie war das denn bei dir...?“ – trans* biografische Interviews

Deutsch - Englisch | offen für alle | QNN

15:45 – 16:15 Kleine Pause

16:30 – 18:00
Werkstatt 3

A real intersectional dialogue

Deutsch | offen für alle | Saal

Körperlandschaften – eine geführte Reise

Deutsch - Englisch | auf Bi_PoC-zentriert (20 Plätze) | Raum 1

Offene Zinewerkstatt

Deutsch - Englisch | offen für alle | Foyer

Resistance & thriving tools for sex workers – wie können wir für uns selbst sorgen, sowohl kollektiv als auch individuell

Englisch | nur für sex workers | Bibliothek

Schamlos! Achtsam und lustvolle Körperfreundschaft.

Deine Reise zu verkörperter Sexualität

Deutsch | auf transitionserfahrene Menschen zentriert (18+) | QNN

18:15 Tagesabschluss im Saal

20:00 – 22:00 Karaoke und sing along Abend

Trans*, nicht-binäre und gender non-conforming Leben sind wichtig und wunderschön! Lasst uns Spaß haben, uns feiern und gemeinsam singen. Bringt gern Kostüme, Outfits und Attitude, womit auch immer ihr euch wohl und fabulous fühlt!

09:30 Ankommen und bewegen

Kommt langsam an. Um 10 Uhr werden wir mit einer kurzen Bewegungsrunde, angeleitet von La Papi Patacón, gemeinsam wach.

10:45 – 12:30
Werkstatt 4

Warum Trans*aktivismus? – Austausch zu aktivistischen Biographien und Utopien

Deutsch | offen für alle | Saal

Delicious Delights – sinnliche Erforschungen

Deutsch - Englisch | offen für alle (20 Plätze) | Raum 1

Zukunft gestalten:

Wie kann Bi_PoC TIN* Leadership aussehen?

Deutsch - Englisch | nur für Bi_PoC (15 Plätze) | Bibliothek

Gesundheit und Selbstsorge gestalten

Deutsch | offen für alle (15 Plätze) | QNN

12:45 – 14:00 Kaffeepause, Rückblick & Abschluss

Unsere Werkstatt neigt sich dem Ende zu. Papi Patacón leitet uns durch eine kleine Meditation. Wir wollen ein letztes Mal zusammenkommen, in uns hineinschauen, uns sortieren, vielleicht ein bisschen schütteln.

Abschließend trinken wir einen letzten Kaffee oder Tee und lassen gemeinsam das Wochenende abklingen.

→ *Program in English on page 53*

Unsere Werkstatt



La papi Patacón

they/them | elle

La Papi Patacón ist ein*e nicht-binär*e Erzieher*in und Künstler*in mit Migrationsgeschichte. Papi liebt es, auf der Bühne lustig zu sein und mit dem Publikum in Kontakt zu treten. Papi bewegt sich zwischen Maskulinität, Femininität und Monstrosität. Papi findet die Revolution in der Lebenslust und im Lachen, in der Fähigkeit, die Freude am Leben, an sich selbst, an Freund*innen und sogar an der Natur vorzuleben, und ermöglicht Heilung durch Verletzlichkeit.

La Papi Patacón is a migrant non-binary educator and artist. They love to be funny on stage and connect with the public. They flow between masculinity, femininity, and monstrosity. Papi finds revolution in pleasure and laughing, being able to exemplify the enjoyment of life, of oneself, one's friends, and even nature, allowing healing through vulnerability.

📷 Instagram: @lapapipatacon
📷 Instagram: @monstrosityshow



Selbstpflege und Reflektion durch kreatives Schreiben

Hintergrund: Als Queere Menschen erleben wir intersektionale Diskriminierung und Gewalt. Wer mit den eigenen Erfahrungen an die Öffentlichkeit tritt, wird nicht selten regelrecht diffamiert. In diesem Workshop werden die Teilnehmende ihre Rituale und Aktivitäten mit anderen Teilnehmende durch Creative Writing teilen und selbst reflektieren.

Methode: Creative Writing ist jedes Schreiben, das außerhalb der Grenzen normaler professioneller, journalistischer, akademischer oder technischer Formen der Literatur liegt und in der Regel durch die Betonung des Erzählhandwerks, der Charakterentwicklung und der Verwendung literarischer Tropen oder durch verschiedene Traditionen der Poesie und Poetik gekennzeichnet ist.

Selfcare and reflection through creative writing

Background: As queer people we experience intersectional discrimination and violence. Anyone who goes public with their own experiences is often downright defamed. In this workshop the participants will share and reflect on their rituals and activities with other participants through creative writing.

Method: Creative writing is any writing that falls outside the bounds of normal professional, journalistic, academic, or technical forms of literature, and is typically characterized by an emphasis on storytelling, character development, and the use of literary tropes, or by diverse traditions of poetry and poetics is.

10:45
→ 12:30
Saal
English + Deutsch

Für wen?
Bi_PoC zentriert
20 Plätze

For whom?
Bi_PoC centered
20 Spots



Ajayini Sathyan

sie/ihr | she/her

Ich bin eine Referentin, Educator, zertifizierte Queer Peer-Beraterin, Künstlerin, Autorin, Poetin und Spoken word performerin aus Tamil Nadu. Gearbeitet habe ich mit unterschiedlichen Personengruppen. Darunter LGBTQ-Personen, Menschen mit HIV unterhalb der Armutsgrenze, Cis/Trans-Sexarbeiterinnen, Dalit-Frauen und Dalit-LGBTQIA.

I'm a consultant, educator, certified queer peer counselor, artist, author, poetess and spoken word performer from Tamil Nadu. I've worked with different groups of people. These include LGBTQ people, people living with HIV below the poverty line, cis/trans sex workers, Dalit women and Dalit LGBTQIA.

Instagram: @true.diversity.queer.poc
padlet.com/truediversityqueerpoc/workshops



Fem(me)space

Der Workshop ist ein Raum für alle, für die Weiblichkeit und Femininität Thema sind - ob als Identität oder Teil dieser, dauerhaft oder zwischenzeitlich, nach außen getragen oder tief innen geborgen. Eingeladen sind auch, aber nicht ausschließlich (trans*, inter, nicht-binäre) Frauen, Mädchen, Femmes, Lesben, Demigirls, Femboys, Fembies und alle anderen, die ihre individuelle Weiblichkeit mit den Bildern und Blicken einer cis-normativen Welt zu vereinbaren versuchen.

Wie sehen wir uns, wie sieht uns die Welt? Wie funktionieren unsere Körper? Was können und wollen wir aus ihnen machen? Wie geht transfeminine Schönheit in einer transmisogynen Welt? Wie zur Hölle geht Dating? Wissen wir eigentlich, wie fantastisch wir sind? Und wer, wenn überhaupt, sind „wir“?

Mitbringen:

Dieses eine fabulöse Accessoire, Kleidungsstück oder Hilfsmittel, von dem du wünschtest, du hättest es früher gekannt? Bring's mit.

This workshop is a space for everyone to whom femininity is important - whether as their identity or part thereof, permanent or temporary, worn on the outside or nestled deep inside. The invitation extends, but is not limited to (trans*, inter, non-binary) women, girls, femmes, lesbians, demigirls, femboys, fembies and all those who try to reconcile their individual femininity with the images and gazes provided by cis-normative society.

How do we perceive ourselves, and how does the world? How do our bodies work? What do we want to, and what can we do with them? How does transfeminine beauty work in a transmisogynist world? How the hell does dating work? Are we aware of just how fantastic we are? And who, if at all, are "we"?

To bring:

That one fabulous accessory, piece of clothing or tool you wish you'd known about earlier? Bring it.

10:45
→ 12:30
Raum 1
English + Deutsch

Für wen?

In erster Linie Personen unter einem groß gedachten transfem-Dach, aber alle Menschen mit dem Bedürfnis, über (ihre) Femininität zu sprechen, sind willkommen.

For whom?

Primarily people under a larger transfem umbrella, but every person with a desire to discuss (their) femininity is welcome.



Tuuli Reiss

they/hän/she

Tuuli ist BVT*-Fachreferent*in für Gesundheitspolitik und Gewaltschutz. They hat als psychosoziale Berater*in sowohl für Geflüchtete als auch trans*, nicht-binäre und inter Personen gearbeitet und ist Aktivist*in beim Slutwalk München.

Tuuli is responsible for health policy and violence protection at BVT*. They have worked as a psychosocial counsellor for refugees as well as trans*, non-binary and inter people, and is an activist with Slutwalk Munich.

Twitter: @tuulitastic
Bundesverband Trans*



Mobile trans*-peer-Beratung in ländlichen Gebieten

Wir werden unser neues Projekt „Aufbau von professionalisierter mobiler trans*-peer-Antidiskriminierungsberatung im ländlichen Schleswig-Holstein“ vorstellen. Da das Projekt von der Antidiskriminierungsstelle des Bundes gefördert wird, haben wir konzeptionellen Spielraum und können viel ausprobieren.

Wir stellen die Gegebenheiten bei uns, unsere Überlegungen, bisherige Schwierigkeiten und erste Ergebnisse in einem kurzen Vortrag vor. Anschließend möchten wir gerne in einen Erfahrungsaustausch kommen: wie ist das bei Euch, in anderen ländlichen Regionen? Was können wir voneinander lernen?

Mobile trans*-peer-counseling in rural areas

We will present our new project "Development of professionalized mobile trans*-peer counseling in rural Schleswig-Holstein". Since the project is funded by the Federal Anti-Discrimination Agency, we have a relatively large amount of conceptual leeway and can try out a lot. We present our situation, our considerations, previous and current difficulties, positive surprises and results in a talk.

After the lecture, we would like to exchange experiences: how is it with you, in other rural regions? What can we learn from each other?

10:45
→ **12:30**
Foyer
English + Deutsch

Für wen?

Alle sind willkommen, insbesondere Berater*innen in ländlichen Gegenden!

For whom?

Everyone is invited, especially counselors in rural areas!



**Sammy
Niehaus**

er/ihn

Ich leite trans*support und bin u.a. in der Beratung tätig.

I am project manager of trans* support, i.a. active in counseling.

📄 www.transsupport.de
📷 Instagram: [transsupport_sh](https://www.instagram.com/transsupport_sh)



Skylar Noel Hein

they/er

Ich bin Skylar, 29 Jahre und trans* nicht-binär. Ich bin gelernter Erzieher, studiere berufsbegleitend Soziale Arbeit und bin ganz frisch in der Arbeit als Trans*berater für trans*support.

I'm Skylar, 29 years old and trans* non-binary. I am a Child educator, currently studying Social Work (extra-occupational) and pretty new in my position as a trans* counselor for trans*support.

☑ Fachstelle für trans*
Beratung und Bildung e.V.



„Wie war das denn bei dir...?“ – trans* biografische Interviews

Wir bieten einen Raum um sich mit der eigenen queeren/trans* Biografie auseinanderzusetzen. Ihr seid eingeladen euch kreativ mit eurer Geschichte zu beschäftigen. Mithilfe von vorbereiteten Fragen könnt ihr euch dann in Interviews gegenseitig kennenlernen. Ihr bestimmt selbst, was ihr teilen möchtet und mit welchen Themen ihr konfrontiert werdet.

Die Interviews werden anonymisiert und gekürzt auf dem #transjugend online Portal erscheinen, falls gewünscht. Zu jedem Interview soll auch ein Bild veröffentlicht werden – ihr entscheidet, ob und wie ihr dargestellt werden möchtet.

Wer sich in den Interviews vertiefen möchte, kann sich zusätzlich für das Workshop am Nachmittag anmelden.

„What was that like for you...?“
– interviews about trans biographies

We're offering a space for you to engage with your own queer/trans biography. You are invited to creatively work with your own story. Using questions we provide as an aide, you will get to know one another better by interviewing each other. You decide what you want to share and what topics you want to encounter during the workshop.

The interviews will be shortened and published anonymously at the #transjugend online portal, if you wish to be part of it. Every interview is uploaded with an image – you decide if and how you want to be portrayed.



Robin
-/er

Robin prägt überall queere Szenen mit und lebt aktuell in Tübingen. Robin arbeitet mit trans* und nicht-binären jungen Menschen, empowert und inspiriert im Kampf für eine queerfeministische Zukunft.

Robin shapes queer contexts wherever they go and is currently based in Tübingen. Additionally, they work with trans and nonbinary youth, empowering and inspiring others in the struggle for a queer and feminist future.



Coco
-/sie

Coco macht aktivistische und bildende Arbeit in und um Tübingen. Cocos Arbeit mit Gruppen verschiedenen Alters ist: radikal zugewandt, machtkritisch und fokussiert auf marginalisierte Stimmen aller Art.

Coco is a queer activist and educator from Tübingen. Their approach working with groups of all ages is radically kind, critical of power structures and focused on uplifting all kinds of marginalized voices.

10:45
→ 12:30
QNN
Deutsch

Für wen?
Alle sind willkommen.

For whom?
Everyone is invited.



Queer Enough?

Was bedeutet als FLINTA und nicht-weißer Queer Körper zu sein in queer Szene? Gehören FLINTA und nicht-weiße queere Körper in die queere Szene insgesamt? Welche Arten von Diskriminierung erleben FLINTA und nicht-weiße Körper in der queeren Szene?

All diesen Fragen wird in der Präsentation dieses Vortrags untersucht, unter den Themen Sexismus, Rassismus, Nationalismus und Klassismus in der queeren Szene. Auch Konzepte von Homonationalismus, queerer Assimilation und gay stan culture werden im Kontext von Gehörigkeit und Zugehörigkeit untersucht und wo FLINTA und nicht-weißer Queer Körper in all dies passen. Als Teil des Vortrags, kleine Einzel- und Partnerübungen werden verlangt. Am Ende des Vortrags ist eine Diskussion möglich.

Queer Enough?

What does it mean to be FLINTA and non-white queer body in the queer scene? Do FLINTA and non-white queer bodies belong in the overall queer scene? What kinds of discrimination do FLINTA and non-white bodies experience in the queer scene?

All these questions will be explored in the presentation of this talk, under the themes of sexism, racism, nationalism and classism in the queer scene. Also, concepts of homonationalism, queer assimilation, and gay stan culture are explored in the context of belonging, and where FLINTA and non-white queer bodies fit into all of this. As part of the lecture, small individual and partner exercises are required. A discussion is possible at the end of the presentation.



Ajayini Sathyan

sie/ihr | she/her

Ich bin eine Referentin, Educator, zertifizierte Queer Peer-Beraterin, Künstlerin, Autorin, Poetin und Spoken word performerin aus Tamil Nadu. Gearbeitet habe ich mit unterschiedlichen Personengruppen. Darunter LGBTQ-Personen, Menschen mit HIV unterhalb der Armutsgrenze, Cis/Trans-Sexarbeiterinnen, Dalit-Frauen und Dalit-LGBTQIA.

I'm a consultant, educator, certified queer peer counselor, artist, author, poetess and spoken word performer from Tamil Nadu. I've worked with different groups of people. These include LGBTQ people, people living with HIV below the poverty line, cis/trans sex workers, Dalit women and Dalit LGBTQIA.

14:00
→ 15:30
Saal
Deutsch + English

Für wen?
Alle sind
willkommen.

For whom?
Everyone is invited.



Empowerment for BIPOC people

As queer BIPOC we need more time to recover and relax from the daily challenges in our lives. Today we are coming together to talk about it and to feel into how we can improve our coping strategies to enjoy our lives with a bit less stress. Feel free to bring your drum or flute or other items and some motivation & energy to share with each other!

14:00
→ 15:30
Raum 1
Deutsch + English

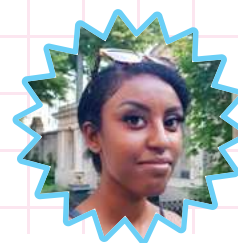
Für wen?
Nur für Bi_PoC

For whom?
Bi_PoC only



Empowerment für BIPOC Menschen

Als queere BIPOC brauchen wir mehr Zeit, um uns von den täglichen Herausforderungen in unserem Leben zu erholen und zu entspannen. Heute kommen wir zusammen, um darüber zu sprechen und zu fühlen, wie wir unsere Bewältigungsstrategien verbessern können, um unser Leben mit etwas weniger Stress zu genießen. Fühl Dich frei, deine Trommel oder Flöte oder andere Gegenstände mitzubringen und Motivation und Energie, damit wir sie miteinander teilen können.



Ria Heyab

sie/ihr

Ria kommt aus Eritrea und lebt seit 18 Jahren in Deutschland. Sie ist Aktivistin, Mitglied der Gruppe „Beyond Color“ München und Friseurmeisterin. Ria hält Vorträge zum Thema Rassismus, Intersektionalität, Colorism und Female Empowerment. Außerdem ist Ria DJ, die sich auf Afrobeats, R&B und Hip Hop spezialisiert hat und auf diversen queeren Events auflegt. Ihr Lebensmotto ist: „sei queer, sei gay, sei beides oder anders, aber sei du selbst.“

→ In english on page 35



Manuel Garcia

he/him | they/them

Manuel ist ein two-spirit, Trans*- und Antiracist Aktivist und Photoartist, Gründer der Gruppe „Beyond Color“, Organisator der Münchner Trans*- und Inter*Tagung, Autor des Buches „Trans-Men of the World“, Rolemodel und aktives Mitglied von IWWIT, der Safe Sex Kampagne der Deutschen Aidshilfe und Überlebender eines Hate Crimes. Manuel ist Referent für Vorträge und Empowermentwork für People of Color, spirituelle Arbeit sowie für viele Trans*themen. Manuel lebt in München und Berlin und hat Familie in Chihuahua, Mexico. „I am dancing to the beat of a different drum.“

www.garcia-photography.com
www.beyondcolor.de



Offene Zinewerkstatt

Zines sind selbstpublizierte Magazine - ihre Macher*innen bestimmen die Inhalte, Gestaltung und Verbreitung. Sie sind ein praktisches und anarchistisches Tool um literarische Inhalte, Illustrationen, politische Manifeste in die Öffentlichkeit zu bringen.

In unserem Workshop gehen wir auf diese subversive Geschichte der Zinekultur ein und zeigen euch, mit welchen einfachen Mitteln ihr selbst ein Zine gestalten und vervielfältigen könnt. Zu Beginn starten wir mit ein paar kreativen Übungen, die es euch erleichtern, ein eigenes Thema und einen gestalterischen Ausdruck dafür zu finden. Wer schon Erfahrungen im Zinemaking hat, kann die offene Werkstatt nutzen.

Materialien sind vorhanden.

Open Zineworkshop

Zines are self-published magazines - their creators determine the content, design and distribution. They are a practical and anarchistic tool to bring your own literary content, illustrations, political manifestos to the public.

In our workshop we will go into this subversive history of zine culture and show you with which simple tools you can create your own zine. At the beginning we will start with some creative exercises that will help you to find your own topic and a creative expression for it. If you already have experience in zinemaking, you can also just use the open workshop.

We will provide materials.

14:00
→ 15:30
Foyer
Deutsch + English

Für wen?
Alle sind
willkommen.

For whom?
Everyone is invited.



Eda

Eda lebt in Hannover und ist in unterschiedlichen community projekten involviert. Neben Widerstand, Astrologie und Queerness, beschäftigt sich Eda immer wieder mit den Schnittpunkten von Finden, Suchen und Loslassen.

Eda lives in Hanover and is involved in various community projects. Eda is actively interested in resistance, astrology, queerness, and the intersections of finding, searching, and letting go.



Tini Santo

Tini Santo lebt in Hannover und beschäftigt sich mit Community Building, Science Fiction und Anarchie. In der nicht-Freizeit arbeitet tini als Kommunikationsdesigner*in und organisiert Veranstaltungen.

Tini Santo lives in Hannover and is involved in community building, science fiction and anarchy. In their non-leisure time, tini works as a communication designer and organizes events.

📷 Instagram: @srisnt



Älter werden als trans Person - Freude, Ängste & Wünsche

Älter werden kann vieles in uns auslösen - Freude darüber, sich mehr kennen gelernt zu haben, oder Angst davor, bald nicht mehr das zu können, was mich ausmacht und mir wichtig ist. Vielleicht stößt es auch eine tiefe Auseinandersetzung damit an, wer ich sein will und wie ich leben will. Das schauen wir uns gemeinsam an: Was kann es eigentlich bedeuten, als trans Person älter zu werden? Was könnte mir da begegnen? Was macht jetzt den Glitzer in meinem Leben aus, und wie kann ich den Jahr für Jahr mitnehmen und vermehren? Wir werden uns vor allem miteinander austauschen und uns begegnen. Es gibt zwischendurch Impulse von Mischa, die sich aus ses Arbeit mit trans Personen 50+ zum Thema speisen.

Growing older as a trans person - joy, fears & wishes

Growing older can provoke many things in us - joy at having got to know ourselves more, or fear of soon no longer being able to do what defines me and is important to me. Perhaps it also triggers a deep examination of who I want to be and how I want to live. We look at that together: What can it actually mean to grow older as a trans person? What might I encounter there? What is the glitter in my life now, and how can I take it with me and increase it year after year? We will mainly share with each other and encounter each other. In between there will be impulses from Mischa, who will draw on its work with trans people 50+ on the topic.

14:00
→ 15:30
Bibliothek
Deutsch

Für wen?
40/50+ zentriert
20 Plätze

For whom?
40/50+ centered
20 Spots



Mischa Regenbrecht

ser/es | it/they

Mischa Regenbrecht ist Pflegekraft und Pflegewissenschaftler*in. Ser ist im rubicon e.V. für Köln & NRW für das Thema trans & älter werden da, indem es netzwerk, Bedarfe erhebt, und die Bedürfnisse von trans Personen 50+ in Kommunen und Altenhilfeplanung einbringt.

Mischa Regenbrecht is a nurse and nursing scientist. It works in rubicon e.V. for Cologne and North Rhine-Westphalia where it works on the topic of trans aging by networking, surveying needs and introducing the needs of trans people 50+ to local authorities and geriatric care planning.

rubicon-koeln.de/alter/alter-koeln

[lesbischeundschwuleundtransalternativen](#)



„Wie war das denn bei dir...?“ – trans* biografische Interviews

Wir bieten einen Raum um sich mit der eigenen queeren/trans* Biografie auseinanderzusetzen. Ihr seid eingeladen euch kreativ mit eurer Geschichte zu beschäftigen. Mithilfe von vorbereiteten Fragen könnt ihr euch dann in Interviews gegenseitig kennenlernen. Ihr bestimmt selbst, was ihr teilen möchtet und mit welchen Themen ihr konfrontiert werdet.

Die Interviews werden anonymisiert und gekürzt auf dem #transjugend online Portal erscheinen, falls gewünscht. Zu jedem Interview soll auch ein Bild veröffentlicht werden – ihr entscheidet, ob und wie ihr dargestellt werden möchtet.

„What was that like for you...?“
– interviews about trans biographies

We're offering a space for you to engage with your own queer/trans biography. You are invited to creatively work with your own story. Using questions we provide as an aide, you will get to know one another better by interviewing each other. You decide what you want to share and what topics you want to encounter during the workshop.

The interviews will be shortened and published anonymously at the #transjugend online portal, if you wish to be part of it. Every interview is uploaded with an image – you decide if and how you want to be portrayed.

14:00
→ 15:30
QNN
Deutsch + English

Für wen?
Alle sind
willkommen.

For whom?
Everyone is invited.



Robin
-/er

Robin prägt überall queere Szenen mit und lebt aktuell in Tübingen. Robin arbeitet mit trans* und nicht-binären jungen Menschen, empowert und inspiriert im Kampf für eine queerfeministische Zukunft.

Robin shapes queer contexts wherever they go and is currently based in Tübingen. Additionally, they work with trans and nonbinary youth, empowering and inspiring others in the struggle for a queer and feminist future.

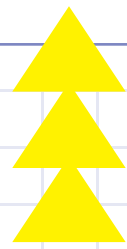


Coco
-/sie

Coco macht aktivistische und bildende Arbeit in und um Tübingen. Cocos Arbeit mit Gruppen verschiedenen Alters ist: radikal zugewandt, machtkritisch und fokussiert auf marginalisierte Stimmen aller Art.

Coco is a queer activist and educator from Tübingen. Their approach working with groups of all ages is radically kind, critical of power structures and focused on uplifting all kinds of marginalized voices.

www.transjaund.de
Instagram: @transjaund



A real intersectional dialogue

In diesem Interview unterhalten sich die beiden Trans* -und Antiracist Aktivist*innen Ria Heyab und Manuel Garcia über ihr persönliches Wissen im Bereich Intersektionalität, Colorism, Trans*feindlichkeit, Feminismus und Empowerment für nicht-weiße Menschen. Einen Einblick in diese äußerst wichtigen und sensiblen Themen, erleben die Zuschauer*innen nicht nur durch den Inhalt, sondern insbesondere auch durch den gewaltfreien und respektvollen Umgang, welche diese beiden Aktivist*innen miteinander vorleben. Empathiefähigkeit ist hierbei genauso entscheidend wie Argumente. Davon können wir alle lernen!

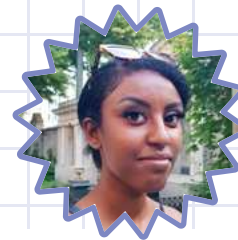
A real intersectional dialogue

In this interview, the two trans* and antiracist activists Ria Heyab and Manuel Ricardo Garcia talk about their personal knowledge in the field of intersectionality, colorism, trans*phobia, feminism and empowerment for non-white people. The viewers experience insight into these extremely important and sensitive topics, not only through the content, but in particular through the non-violent and respectful treatment that these two activists exemplify together. The ability to empathize is as crucial here as are arguments. We can all learn from this!

16:30
→ 18:30
Saal
Deutsch

Für wen?
Alle sind
willkommen.

For whom?
Everyone is invited.



Ria Heyab
sie/ihr

Ria is from Eritrea and has been living in Germany for 18 years. She is an activist, member of the group „Beyond Color“ Munich and a master hairdresser. Ria gives lectures on racism, intersectionality, colorism and female empowerment. Also, Ria is a DJ specializing in Afrobeats, R&B and Hip Hop and DJs at various queer events. Her motto in life is:

„be queer, be gay, be both or be different, but be yourself.“



Manuel Garcia
he/him | they/them

Manuel is a two-spirit, Trans* and antiracist activist and photo artist, founder of the group “Beyond Color”, organizer of the Munich Trans* and Inter*Conference, author of the book „TransMen of the World“, role model and active member of IWWIT, the Safe Sex campaign of the German Aidshilfe and survivor of a hate crime. Manuel is a speaker for lectures and empowerment work for people of color, spiritual work as well as for many trans* issues. Manuel lives in Munich and Berlin and has family in Chihuahua, Mexico.

„I am dancing to the beat of a different drum.“

www.garcia-photography.com
www.beyondcolor.de



Körperlandschaften – eine geführte Reise

Um unsere Körper zu beschreiben benutzen wir oft medizinische, biologische, verniedlichende oder vulgäre Begriffe. Mit diesen verhandeln wir Grenzen, Empfindungen und Bedürfnisse. Können wir eine andere Sprache entdecken, um unseren Körper zu erfahren und über ihn zu reden? Poetische Metaphern ausgraben, Elemente verkörpern? Pflanzenmassen, Gletscher, Seen und Wüsten in uns selbst finden? In diesem Workshop wirst Du eine Karte Deiner Körperlandschaft erstellen und eine*n behutsame*n Besucher*in durch sie hindurchführen. Lass uns zusammen auf Expedition gehen!

Mitbringen:

Yogamatte, Sitzkissen, Decke, bequeme Kleidung, (Schreibzeug)

Bodylandscapes – a guided journey

To describe our bodies we often use either medical, biological, childlike or kinky terms. We discuss boundaries, sensations and needs along these lines. Can we uncover another language to experience and talk about our body? Dig into poetic metaphors, embody elements? Find greenery, glaciers, lakes, and deserts within ourselves? In this workshop you will create a map of your bodylandscape and guide a mindful visitor through it. Let's go on an expedition together!

To bring:

Yogamats, cushions to sit on, blanket, comfortable clothes, (journal)

16:30
→ 18:30
Raum 1
Deutsch + English

Für wen?

Bi_PoC zentriert
20 Plätze
keine Vorerfahrung in
Körperarbeit notwendig

For whom?

Bi_PoC centered
20 Spots
no experience in
bodywork is needed



Kuem-Song Plabmann

keins/er | they/he

Trans*maskuline PoC, zentriert das Körperliche, in Einzelbegleitungen & Workshops zu Wahrnehmung und Empowerment. Besonders am Herzen liegen ihm trans*/ queere / BIPOC Communities. Kuem möchte spielerische Begegnungen mit dem Selbst initiieren.

Trans*masc PoC, centers the physical in individual sessions & workshops around perception and empowerment. He is especially interested in trans*/ queer / BIPOC communities. Kuem wants to initiate playful encounters with oneself.

Instagram: @kuemsong

kuem.org



Offene Zinewerkstatt

Zines sind selbstpublizierte Magazine - ihre Macher*innen bestimmen die Inhalte, Gestaltung und Verbreitung. Sie sind ein praktisches und anarchistisches Tool um literarische Inhalte, Illustrationen, politische Manifeste in die Öffentlichkeit zu bringen.

In unserem Workshop gehen wir auf diese subversive Geschichte der Zinekultur ein und zeigen euch, mit welchen einfachen Mitteln ihr selbst ein Zine gestalten und vervielfältigen könnt. Zu Beginn starten wir mit ein paar kreativen Übungen, die es euch erleichtern, ein eigenes Thema und einen gestalterischen Ausdruck dafür zu finden. Wer schon Erfahrungen im Zinemaking hat, kann die offene Werkstatt nutzen.

Materialien sind vorhanden.

Open Zineworkshop

Zines are self-published magazines - their creators determine the content, design and distribution. They are a practical and anarchistic tool to bring your own literary content, illustrations, political manifestos to the public.

In our workshop we will go into this subversive history of zine culture and show you with which simple tools you can create your own zine. At the beginning we will start with some creative exercises that will help you to find your own topic and a creative expression for it. If you already have experience in zinemaking, you can also just use the open workshop.

We will provide materials.

16:30
→ 18:00
Foyer
Deutsch + English

Für wen?

Alle sind willkommen.

For whom?

Everyone is invited.



Eda

Eda lebt in Hannover und ist in unterschiedlichen community projekten involviert. Neben Widerstand, Astrologie und Queerness, beschäftigt sich Eda immer wieder mit den Schnittpunkten von Finden, Suchen und Loslassen.

Eda lives in Hanover and is involved in various community projects. Eda is actively interested in resistance, astrology, queerness, and the intersections of finding, searching, and letting go.



Tini Santo

Tini Santo lebt in Hannover und beschäftigt sich mit Community Building, Science Fiction und Anarchie. In der nicht-Freizeit arbeitet tini als Kommunikationsdesigner*in und organisiert Veranstaltungen.

Tini Santo lives in Hannover and is involved in community building, science fiction and anarchy. In their non-leisure time, tini works as a communication designer and organizes events.

Instagram: @srisnt



Resistance & thriving tools for sex workers - wie können wir für uns selbst sorgen, sowohl kollektiv als auch individuell

Dies ist ein exklusiver Raum für Sexarbeiter*innen, in dem wir uns über austauschen können, insbesondere über Tools, die wir brauchen, um zu überleben und unser Leben zu genießen, während wir Sexarbeit machen. Wir werden Themen wie die rechtliche Situation in Europa ansprechen. Wie können wir kollektiv kämpfen, wie können wir für uns selbst sorgen.

Wir werden uns auf die Überschneidungen zwischen Sexarbeit und Migration, psychischer Gesundheit, Behindertenfeindlichkeit, Klassismus, Rassismus, Transidentität und Geschlechterwahrnehmung konzentrieren, neben anderen Kämpfen.

Offenheit, Verletzlichkeit und Emotionen werden erwartet und sind willkommen.

Resistance & thriving tools for sex workers - how do we take care of ourselves, both collective and individually

This is an exclusive space for sex workers to share with each other tools we might need to survive and enjoy our lives while doing sex work. We will address topics such as legal situations (both of sex work and our own) in Europe. How to fight collectively, how to take care of ourselves.

We will focus on the intersections between sex work and migration, mental health, ableism, classism, racism, transness and gender perceptions, among other struggles. Being open, vulnerable and emotional is expected and welcomed.



Lynda Esteche

sie/ihr | she/her

Cosmopolitans ist eine Gruppe von trans* Migrant*innen Sexarbeiter*innen, die auf deutschem Boden leben und sich dort bewegen.

Cosmopolitans is a group of trans sex workers migrants living and transiting on German soil.



nene putx

he/she

Ich bin trans*, migrantisch, PoC, nicht von Ableismus betroffen, von Klassismus betroffen, Sex worker.

I'm a transmasculine, migrant, PoC, not impacted by ableism, impacted by classism, sex worker.

 [TransUmbrellaHannover](#)

16:30

→18:30

Bibliothek
Deutsch + English

Für wen?

Nur für Sex workers.
Alle trans*, nicht-binäre
oder genderqueere
Personen ab 18 Jahren

For whom?

Sex workers only.
All trans, non-binary or
genderqueer folks over
18 years of age





Schamlos!

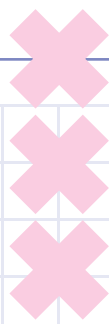
Achtsam und lustvolle Körperfreundschaft. Deine Reise zu verkörperter Sexualität.

Wir sprechen hier schamlos über Sexualität, unsere und andere Körper! Sexuelles, konkrete reden über un_gelebte positive Erfahrungen stehen im Vordergrund. Was bereitet Lust? Wie fühlt sich d_ein Körper an, wenn er erregt ist? Der Fokus wird auf die wundervolle Vielfalt trans oder nicht-binärer Körper gelegt, mit dem Körper der aktuell da ist.

Als Start werden Texte vorgetragen die von positiver Sexualität trans oder nicht-binärer Menschen handeln. Anschließend gibt es einen gemeinsamen Austausch über die Texte. Wenn du möchtest, kannst du auch von eigenen positiven Erfahrungen berichten. Der Raum ist mit lustvollen Bildern dekoriert.

Mitbringen:

Eine Frage aus dem Themenfeld Sexualität die dich neugierig macht.



Shameless! Mindful and pleasurable body friendship. Your journey to embodied sexuality.

We talk shamelessly here about sexuality, our and other bodies! Sexual, concrete talk about un_lived positive experiences are in the foreground. What gives you pleasure? How does a body feel when it is aroused? The focus will be on the wonderful diversity of trans or non-binary bodies, with the body that is currently there.

As a start, texts will be read about positive sexuality of trans or non-binary people. Afterwards there will be a common exchange about the texts. If you wish, you can also share your own positive experiences. The room is decorated with lustful pictures.

To bring:

A question from the field of sexuality that makes you curious.



Alexander Hahne

er/ihm | he/him

Ich bin ein schwuler trans Mann, Referent für sexuelle Gesundheit, Sexualpädagoge, Sexological Bodyworker, Tänzer und pleasure Aktivist. Leiter von Workshops und Einzelbegleitungen zu den Themen Körperbewusstsein, Intimität und Sexualität.

I am a gay trans man, trainer and speaker in the field of sexual health, sex educator, sexological bodyworker, dancer and pleasure activist. Leader of workshops and individual counselling on the topics of body awareness, intimacy and sexuality.

Instagram: @alexander_hahne

www.alexanderhahne.com

16:30
→ 18:30
QNN
Deutsch

Für wen?

Trans* und nicht-binäre Menschen ab 18 Jahre. Ganz besonders eingeladen sind ältere und auch transitionserfahrene Menschen.

For whom?

Trans* and non-binary people aged 18 and older. Especially invited are older and also transition-experienced people.





Warum Trans*aktivismus?

- Austausch zu aktivistischen Biographien und Utopien

Wir allen haben eine persönliche Antwort, warum wir uns dafür entscheiden, Zeit, Energie und emotionale Ressourcen in Aktivismus zu stecken. Doch viel zu selten sprechen wir gemeinsam darüber. Zum Ende der Community-Werkstatt wollen wir dieses große Thema aufmachen und über die folgenden Fragen sprechen: Wie bist du zum Trans*aktivismus gekommen? Welche Erfahrungen motivieren dich? Und welche Vision gibt dir Kraft, um langfristig aktiv zu sein?

Der Austauschraum ist offen für alle, die sich für die Rechte von trans* und nicht-binären Personen einsetzen. Lasst uns zusammenkommen, um uns auszutauschen, gegenseitig zu inspirieren und gemeinsam neue Kraft zu schöpfen.

Why trans activism?

- Exchange on activist biographies and utopias

We all have a personal answer for why we choose to put time, energy and emotional resources into activism. But far too rarely do we talk together about it. As the end of the event comes close, let's open up this big issue and talk about the following questions: How did you get into trans activism? What experiences motivate you? And what vision gives you strength to be active in the long run?

This space is open to anyone who is working for trans and non-binary rights. Let's come together to share, inspire each other, and recharge our batteries collectively.

11:00
→ 13:00
Saal
Deutsch

Für wen?

Offen für alle, die sich für die Rechte von trans* und nicht-binären Personen einsetzen.

For whom?

Open to anyone who supports the rights of trans* and non-binary people.

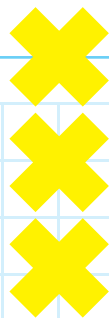


Kalle Hümpfner

keine Pronomen | they/them

Kalle arbeitet beim BVT* seit 2020 im gesellschaftspolitischen Bereich. Daneben ist Kalle in der queeren Bildungsarbeit tätig, u.a. zu Themen wie Self-Care im Aktivismus, Kommunikation und Anti-Diskriminierung.

Kalle has been working as policy officer at BVT* since 2020. In addition, Kalle is active in queer education work, including topics such as self-care in activism, communication, and anti-discrimination.



Delicious Delights - sinnliche Erforschungen

Mit allen Sinnen genießen... Was nimmst du wahr, wie erfährst du dein Außen? Wohin zieht es dich, was erfüllt dich? Was passiert, wenn du deine Welt verlangsamt und zum Sinneswesen wirst?

Wir entschleunigen und konzentrieren uns auf das Erleben und Erfahren von, sowie den Bezug zu unserer nächsten Umgebung. Unser Bewusstsein und vegetatives Nervensystem wird in einen Zustand großer Achtsamkeit versetzt, oft treten zeitgleich tiefe Entspannung und ein angenehmes Fokussiertsein auf.

Es wird keine verpartnerte Übungen geben, sondern nur angeleitete Selbsterkundungen.

Mitbringen:

Yogamatte, Sitzkissen, Decke, bequeme Kleidung, (Schreibzeug)

Delicious Delights – sensual explorations

Indulge with all the senses... What are you experiencing, how do you grasp your outside? Where to do you feel a pull, what fullfills you? What happens when you slow down your world and transform into a sensual creature?

We decelerate and concentrate on the exploration and experience of, as well as the connection to our nearest surroundings. Our consciousness and vegetative nervous system is shifted to a state of great awareness, often deep relaxation and a pleasant focus occur simultaneously.

There will be no partner exercises, only guided selfexploration.

To bring:

Yogamats, cushions to sit on, blanket, comfortable clothes, (journal)

11:00
→ 13:00
Raum 1
Deutsch + English

Für wen?

Offen für alle
Bi_PoC zentriert
20 Plätze
keine Vorerfahrung in
Körperarbeit notwendig

For whom?

Open to all
Bi_PoC centered
20 Spots
no experience in
bodywork is needed



Kuem-Song Plabmann

keins/er | they/he

Trans*maskuline PoC, zentriert das Körperliche, in Einzelbegleitungen & Workshops zu Wahrnehmung und Empowerment. Besonders am Herzen liegen ihm trans*/ queere / BIPoC Communities. Kuem möchte spielerische Begegnungen mit dem Selbst initiieren.

Trans*masc PoC, centers the physical in individual sessions & workshops around perception and empowerment. He is especially interested in trans*/ queer /BIPoC communities. Kuem wants to initiate playful encounters with oneself.

 [kuem.org](https://www.kuem.org)



Zukunft gestalten:

Wie kann BI_PoC TIN* Leadership aussehen?

Trans* BI_PoCs get louder! In diesem Workshop bieten Ching LeeWang (rubicon e.V.) und Halim Azad Dağdeviren (Queeraspora e.V.) einen Safer Space für TIN* BI_PoCs an.

Wir werden zusammen herausfinden, welche verschiedenen Leadership-Stile es gibt, wie unterschiedliche Ebenen der Intersektionalität dabei eine Rolle spielen können und uns gemeinsam empoweren. Außerdem erfährst du hier, warum auch du ein*e Leader*in bist.

Shaping the Future: What can BI_PoC TIN* leadership look like?

Trans* BI_PoCs get louder! In this workshop, Ching LeeWang (rubicon e.V.) and Halim Azad Dağdeviren (Queeraspora e.V.) offer a safer space for TIN* BI_PoCs.

We will explore together the different styles of leadership, how the different dimensions of intersectionality can potentially play a role here and empower ourselves. What comes to mind when you hear the word "leadership"? What potential does BI_PoC TIN* leadership have? Tune in to find out why you are a leader as well.

11:00
→13:00
Bibliothek
Deutsch + English

Für wen?
Nur für Bi_PoC
15 Plätze

For whom?
Bi_PoC only
15 Spots



Ching LeeWang
she/they

Ching, eine Taiwanerin, die seit 2017 in Deutschland lebt. Sie wohnt in Köln, wo sie mit ihren Kolleg_innen das wöchentliche „baraka“-Treffen für internationale Queers organisiert.

Ching, a Taiwanese living in Germany since 2017. She is based in Köln, where she organizes the weekly "baraka" meeting for international queers with her colleagues.

[rubicon-koeln.de](https://www.instagram.com/rubicon-koeln.de)



**Halim Azad
Dağdeviren**
he/they

Halim ist bei Queeraspora e.V. in Bremen als Vorstand tätig, wo ein Empowerment-Raum für queere BI_PoCs und Geflüchtete angeboten wird.

Halim acts as a chairperson at Queeraspora e.V. in Bremen where they offer an empowerment space for queer BI_PoCs and refugees.

[@queeraspora](https://www.instagram.com/queeraspora)



Gesundheit und Selbstsorge gestalten

In dem Workshop möchten wir uns fragen: Was hat unser Transsein mit Gesundheit zu tun? Wann fühlen wir uns gesund? Was wünschen wir uns für unsere Leben? Und wie können wir Sorge selbstbestimmt und solidarisch gestalten?

Einführend wird es einen Input geben, in dem Diskriminierungen von tin+ Personen und Zusammenhänge mit Gesundheit thematisiert werden. Danach möchten wir in Kleingruppen oder alleine unsere eigenen Selbstsorge-Praktiken erkunden.

Mitbringen:

was du brauchst, um dich wohl zu fühlen: Vielleicht ein angenehmer Tee, ein gemütliches Kissen oder Kuscheltier, was dich sicher fühlen lässt, etc

Shaping health and self-care

In the workshop we would like to ask ourselves: What does being trans have to do with health? When do we feel healthy? What are the wishes for our lives? And how can we shape care in a self-determined way and in solidarity?

There will be an introductory input in which discrimination against tin+ persons and connections with health will be addressed. Afterwards we would like to explore our own self-care practices in small groups or alone.

To bring:

what you need to feel comfortable.

11:00
→ 13:00

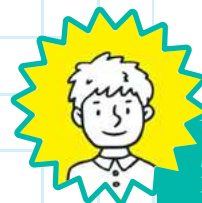
Bibliothek
Deutsch + English

Für wen?

Alle sind willkommen!
20 Plätze

For whom?

Everyone is invited.
20 Spots



**Zora
Kovreković**
keine Pronomen | they/them

Zora arbeitet als Antidiskriminierungsberater*in und als Trainer*in für geschlechtliche und sexuelle Vielfalt. Im Rahmen der Abschlussarbeit beschäftigte sich Zora mit emanzipatorischen Sorgepraktiken innerhalb von trans Communities. Diese und neue Fragen rund um Sorge als widerständige Praxis begleiten Zora weiterhin.

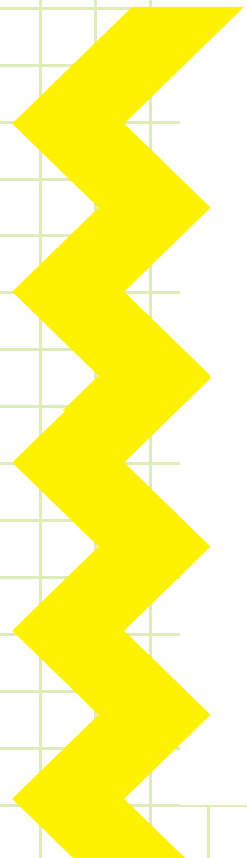
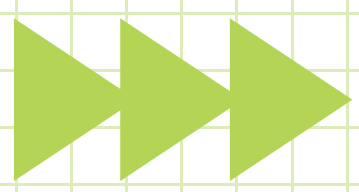
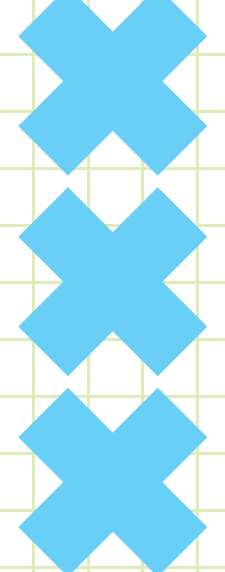
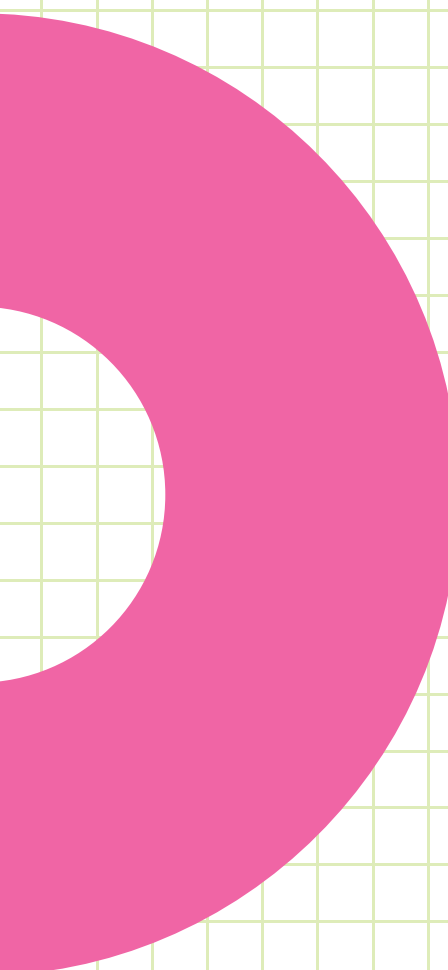
Zora works as an anti-discrimination consultant and as a trainer for gender and sexual diversity. As part of their thesis, Zora explored emancipatory care practices within trans communities. These and new questions around care as a resistant practice continue to accompany Zora.



Ivo Boenig
dey/denen | they/them

Ivo ist trans_queere_r Aktivist_in und promoviert momentan zu Gesundheitsentwürfen in Lebensgeschichten von trans und nichtbinären Personen. Dey beschäftigen Fragen zu Zusammenhängen von queerem Leben, Gesundheit, Biografien und Körpern – die dey mehr mit anderen teilen möchte.

Ivo is a trans_queer activist and is currently writing PhD on health theories in life stories of trans and non-binary people. They are interested in questions about the connections between queer life, health, biographies and bodies and want to share these more with others.



FRIDAY

18:00 Arrival and Meet & Greet

Arrive, hang up your jackets, say hello to familiar faces, explore the pavilion and socialize in the meet and greet space.

19:00 And here we go!

From here on we will be hosted by La Papi Patacón and guided through the evening. We will start with finger food and drinks and slowly settle within the venue.

20:00 Weaving is a collective and individual act

Elissar Z. El-Marouk, Noah Schreiber, Ajayini Sathyan and others will share poems and stories. To feel, think and enjoy. The Open Mic is looking forward to your performances, poetry and anything else you would like to share!

Short break

21:00 Concert: Lito Valerito

A singer. A performer. A complainer and an enjoyer of tender things. Love to laugh, love to cry. Self-proclaimed sad clown, always looking for trans softness. Come with me to feel stuff and maybe sing a tune or two. Nos vemos <3

Until approx. 21:30 Concert: tba

SATURDAY

09:30 Come in and let's move a bit

From 09.30 a.m. you can arrive. Wake up with us starting at 10 am! We will have a short movement session led by La Papi Patacón.

10:45 – 12:30
Workshop 1

Selfcare and reflection through creative writing

German - English | Bi_PoC centered (20 Spots) | Auditorium

Fem(me)space

German - English | Transfem centered | Room 1

Mobile trans*-peer-counseling in rural areas

German - English | Everyone is invited | Foyer

„What was that like for you?“ – interviews about trans biographies

German - English | Everyone is invited | QNN

12:30 – 13:45 Lunch break

14:00 – 15:30
Workshop 2

Queer Enough?

German | Everyone is invited | Auditorium

Empowerment for BIPOC Menschen

German - English | Bi_PoC only | Room 1

Open Zineworkshop

German - English | Everyone is invited | Foyer

Growing older as a trans person - joy, fears & wishes

German | 40+ centered (20 Spots) | Library

„What was that like for you?“ – interviews about trans biographies

German - English | Everyone is invited | QNN

15:45 – 16:15 Short break

16:30 – 18:00
Workshop 3

A real intersectional dialogue

German | Everyone is invited | Auditorium

Bodylandscapes – a guided journey

German - English | Bi_PoC centered (20 Spots) | Room 1

Open Zineworkshop

German - English | Everyone is invited | Foyer

Resistance & thriving tools for sex workers – how do we take care of ourselves, both collective and individually

English | sex workers only | Library

Shameless! Mindful and pleasurable body friendship.

Your journey to embodied sexuality.

German | transitionexperienced people centered (18+) | QNN

18:15 Closing of the day in the auditorium

20:00 – 22:00 Karaoke and sing along evening

Trans, non-binary and gender non-conforming lives are important and beautiful! Let's have fun, celebrate, and sing together. Feel free to bring costumes, outfits, attitude, whatever makes you feel comfortable and fabulous!

SUNDAY

09:30 Come in and let's move a bit

From 09.30 a.m. you can arrive. Wake up with us starting at 10 am! We will have a short movement session led by La Papi Patacón.

10:45 – 12:30
Workshop 4

Why trans activism? - Exchange on activist biographies and utopias

German | Everyone is invited | Auditorium

Delicious Delights - sensual explorations

German - English | Everyone is invited (20 Spots) | Room 1

Shaping the Future:

What can BI_PoC TIN* leadership look like?

German - English | Bi_PoC only (15 Spots) | Library

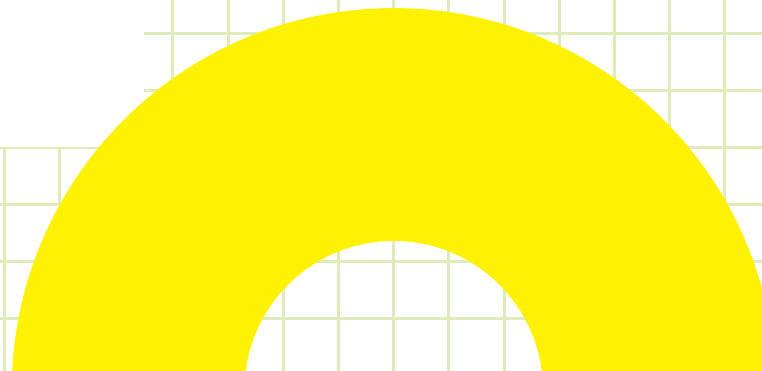
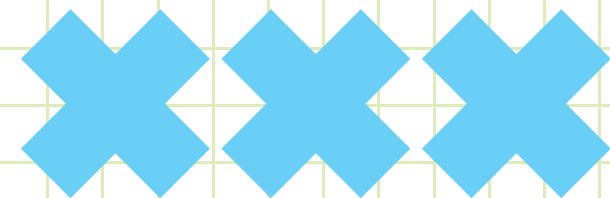
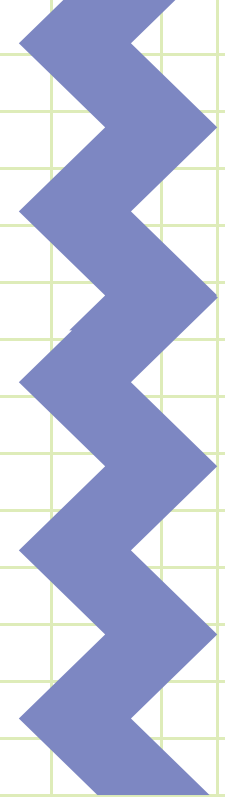
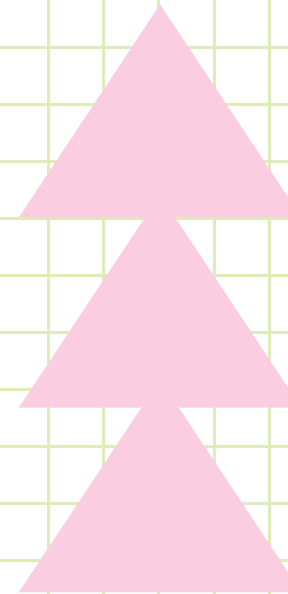
Shaping health and self-care

German | Everyone is invited (15 Spots) | QNN

12:45 - 14:00 Coffee break, retrospective & conclusion

The second Community-Werkstatt is coming to an end. La Papi Patacón will offer us a moment where we can meditate a little. We want to gather one last time, look within, sort ourselves out, maybe shake things up a bit.

Finally, we'll have a last coffee or tea and let the weekend wind down together.



Impressum

Veranstalter*in: Bundesverband Trans*
www.bv-trans.de

Veranstaltungsleitung: Olli Machado Gilli

BVT* Support-Team: Valentin Emerson, Yan Zirke,
Ian Marius Ibiß und Tuuli Reiss

Texte:

Ajayini Sathyan
Alexander Hahne
Ching LeeWang und Halim Azad Dağdeviren
Eda und Tini Santo
Kalle Hümpfner
Kuem-Song Pläßmann
La Papi Patacón
Lito Valerito
Manuel Ricardo Garcia und Ria Heyab
Mischa Regenbrecht
Nene putx und Cosmopolitrans
Robin und Coco
Sammy Niehaus und Skylar Noel Hein
Tuuli Reiss
Zora Lovreković und Ivo Boenig

Gestaltung: studioarciniegas.de
soziales und diskriminierungssensibles Grafik-Design

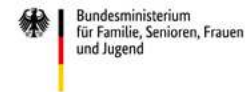
Bilder:

Seite 16. Iwaria Inc
Seite 20. Thomas Rea Bourg
Seite 24. Sarah Ardin
Seite 40. Dainis Graveris
Seite 42. Billie
→ Unsplash Lizenz

Icons:

Martin
Delwar Hossain
Adrien Coquet
Flowicon
→ Creative Commons Lizenz

Gefördert vom



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie **leben!**

Die Veröffentlichung stellt keine Meinungsäußerung des BMFSFJ oder des BAFzA dar.
Für inhaltliche Aussagen tragen die Autor*innen die Verantwortung.



Für geschlechtliche Selbstbestimmung und Vielfalt

Der Bundesverband Trans* e.V. setzt sich für die Rechte von trans* Personen im weiteren Sinne ein: also Menschen, die sich z.B. als transgeschlechtlich, transident, transsexuell, transgender, genderqueer, trans*, trans, nicht-binär, Crossdresser, trans* Frau, trans* Mann bezeichnen oder bezeichneten.

Bundesverband Trans* e.V.
Prinzregentenstraße 84
10717 Berlin

E-Mail: info@bundesverband-trans.de